

Antrag vom 15.05.2020	Nr.
-----------------------	-----

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Entscheidung zum Weihnachtsmarkt nicht vorschnell treffen

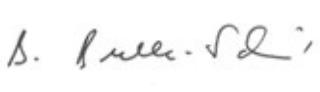
Nach der Absage des Frühlingsfestes, des Volksfestes und nun auch des Weindorfs steht auf dem Stuttgarter Veranstaltungskalender auch noch der Ende des Jahres stattfindende Weihnachtsmarkt. Aktuell ist unklar, ob dieser stattfinden kann. Dies liegt unter anderem auch darin begründet, dass das Land Großveranstaltungen bisher bis zum 31. August 2020 verbietet. Für die Zeit danach, insbesondere die letzten Wochen des Jahres, sind noch keine sicheren Prognosen möglich.

Insofern ist es wünschenswert, dass eine Entscheidung über die Durchführung des Weihnachtsmarktes nicht vor dem Ende der gemeinderätlichen Sommerpause, daher Anfang September, gefällt werden sollte. Anders als bei den bisher abgesagten Großveranstaltungen benötigt der Weihnachtsmarkt eine deutlich kürzere Vorlaufzeit für die Vorbereitungen durch die in.Stuttgart. Zudem sind die Weihnachtsmarktbeschicker stärker denn je auf die Einnahmen durch den umsatzstarken Weihnachtsmarkt angewiesen.

Sollte daher eine Durchführung aus infektiologischer Sicht möglich und bundes- wie landesrechtlich zulässig sein, so sollte die Stadtverwaltung gemeinsam mit der in.Stuttgart über eine Verlängerung der Spieltage nachdenken. Eine Verlängerung könnte nicht nur die Besuchermassen etwas entzerrten, sondern auch den Beschickern die Möglichkeit von erhöhten Umsätzen ermöglichen.

Deshalb beantragen wir:

1. Die Stadtverwaltung entscheidet gemeinsam mit der in.Stuttgart erst nach dem Ende der Sommerferien über die Durchführung des Stuttgarter Weihnachtsmarkts.
2. Sollte einer Durchführung aus gesundheitlicher wie rechtlicher Sicht nichts im Wege stehen, so tritt die Verwaltung in Gespräche mit den Beschickern des Weihnachtsmarktes, um eine Verlängerung des Zeitraums zu prüfen.

Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzende

Nicole Porsch